

## Anmeldung

An der Jubiläumsveranstaltung am 9.10.2025 des LAPK-RLP und GPV Mainz nehme ich teil.

- Ich bin Mitglied im Landesverband
- Ich bin Mitglied im GPV Mainz
- Ich bin Nichtmitglied
- Ermäßigt (Student:innen, Sozialhilfeempfänger:innen)

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon, Fax:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

**Teilnahmebeitrag:** 20,- € (ermäßigt) · 60,- € (regulär)

### Anmeldung:

Per E-Mail an: [info@lapk-rlp.de](mailto:info@lapk-rlp.de)

Oder per Post an:

Landesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen in RLP e.V.

Postfach 3001 | 55020 Mainz

**Anmeldeschluss:** 19.09.2025

**Kontakt:** Tel. 06131 – 53972

E-Mail: [info@lapk-rlp.de](mailto:info@lapk-rlp.de) | Web: [www.lapk-rlp.de](http://www.lapk-rlp.de)

### Bankverbindung

Raiffeisenbank in Rheinhessen e.G.

IBAN: DE97 5506 0611 0000 2063 77

**Eine Benachrichtigung erfolgt nur, wenn die Anmeldung nicht angenommen wird!**

Im Hinblick auf die DSGVO weisen wir Sie darauf hin, dass wir im Zuge der Anmeldung zu der Veranstaltung und der anschließenden Kontaktaufnahme personenbezogene Daten (Name, Vorname, Titel, Adressdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) von Ihnen speichern werden. Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Unter der Schirmherrschaft von



**Veranstaltungsort**  
**Erbacher Hof**  
**Grebenstraße 24-26**  
**55116 Mainz**

Impressum  
Landeshauptstadt Mainz  
Postfach 3820 | 55028 Mainz  
Koordinierungsstelle für gemeindenahere Psychiatrie  
Gestaltung und Druck: Hausdruckerei  
Auflage: 200 Exemplare  
Stand: 07/2025

**Fachtagung**  
**am 9.10.2025**

– Brücken bauen für junge Menschen – 30 Jahre  
Landesverband + 20 Jahre  
GPV Mainz = 50 Jahre  
Gemeindepsychiatrie

Landesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen  
in Rheinland-Pfalz e. V.



www.mainz.de



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam sind wir stärker. Deswegen ist es ein tolles Signal, dass der Landesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (LApK-RLP) und der Gemeindepsychiatrische Verbund Mainz (GPV Mainz) mit der Fachtagung „Brücken bauen für junge Menschen“ gemeinsam ihre Jubiläen feiern. Die gemeinsame Fachtagung ist Ausdruck der anhaltenden Zusammenarbeit in der Gemeindepsychiatrie. Herzlich gratulieren wir als Landesregierung und Landeshauptstadt Mainz zu 30 Jahren LApK-RLP, zu 20 Jahren GPV Mainz und zu jahrzehntelanger engagierter (Zusammen-)Arbeit in der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung. Die LApK-RLP und der GPV Mainz unterstützen dort, wo es besonders wirkt: In der Gemeinschaft. Die Fachtagung 2025 steht unter der Überschrift „Brücken bauen für junge Menschen“. Damit rückt sie ein wichtiges Thema in den Mittelpunkt: Der Umgang mit psychischen Erkrankungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wie gelingt es, verantwortungsvoll mit den Bedarfen umzugehen? Wie beugen wir Chronifizierungen vor? Wie schaffen wir gute Versorgungsstrukturen und halten sie aufrecht? Mutmachende, gelingende Wege finden sich im gemeinsamen Austausch. Jede und jeder ist eingeladen, sich und seine Perspektive einzubringen. Auch wir, als Land und Kommune, teilen die feste Überzeugung: Nur gemeinsam können wir dazu beitragen, die psychische Gesundheit junger Menschen zu fördern und ihnen und ihren Angehörigen genau die Unterstützung zukommen zu lassen, die sie benötigen. Wir wünschen Ihnen einen inspirierenden Austausch und danken an dieser Stelle dem LApK e.V. sowie dem GPV Mainz für ihr starkes Engagement.

Mit guten Wünschen



Alexander Schweitzer  
Ministerpräsident von RLP



Jana Schmöller  
Sozialdezernentin der Stadt Mainz

## Tagungsablauf

9:30

Ankommen und Stehcafé

### Begrüßung

10:00

Esther Herrmann, Vorsitzende LApK-RLP e.V.

Svenja Lang, GPV Stadt Mainz

### Grußwort

Herr Staatsminister Clemens Hoch  
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit

Jana Schmöller,  
Sozialdezernentin Stadt Mainz

Ralph Stappen, stv. Landesgeschäftsführer des Paritätischen für Rheinland-Pfalz

Daniel Kuß, NetzGrlp

### Impuls

Heike Petereit-Zipfel, engagierte Angehörige mit gesellschaftlichem, politischem und wissenschaftlichem Profil, bis Mai 2025 stellvertretende Vorsitzende des BApK

### Kurzreferat

10:30

50 Jahre Psychiatrie-Enquête  
Dr. Julia Schwaben, Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit, Referatsleiterin Psychiatrie und Maßregelvollzug

### Fachvorträge

11:00

Jugendliche und junge Erwachsene: Störungsbilder und aktueller Stand der Wissenschaft

12:00

Sarah Anaraki, Fachärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Rheinhausen Fachklinik Alzey

Adoleszenten - Zentrum und Versorgung am Pfalzkrankenhaus

Prof. Dr. rer. Cur. Brigitte Anderl-Doliwa, Pfalzkrankenhaus

Jeanette Berger, Pflegedienstleiterin im Pfalzkrankenhaus

### Mittagspause 13:00-14:00 Uhr

### Angebote in der Gemeindepsychiatrie

14:00

Beratungscafé unplugged: Passgenaue Unterstützung für junge Menschen  
Leonie Schweigert und Philipp Zwirner

14:45

Die junge Selbsthilfe des BApK  
Nele Riepenhusen und Julia Paar

### trialogisch besetzte Podiumsdiskussion Teilnehmende

15:15

Moderation Svenja Lang

mit Vertreter:innen des Ministeriums, psychosozialer Hilfen, des medizinischen Systems, der Angehörigen und der Erfahrenen.

### Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

16:00

Ende der Veranstaltung und Verabschiedung